

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	11
Allgemeine Bibliographie	13
EINLEITUNG	
<i>Von Erwin Gatz</i>	15
ALBANIEN	
<i>Von Peter Bartl</i>	29
DIE BALTISCHEN STAATEN	
<i>Von Stefan Samerski</i>	41
1. Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg	42
2. Wandel unter Gorbatschow	47
3. Seit der staatlichen Unabhängigkeit	49
BOSNIEN-HERZEGOWINA	
<i>Von Tomo Vukšić</i>	53
BULGARIEN	
<i>Von Gerhard Feige</i>	56
JUGOSLAWIEN	
<i>Von Rudolf Grulich</i>	62

KROATIEN

Von Slavko Kovačić

68

1. Folgen des Zweiten Weltkrieges	70
2. Die kommunistische Machtergreifung	71
3. Politische und soziale Entwicklung des Bundesstaates	72
4. Kroatien als unabhängige Republik	73
5. Die Kirche in der Verfolgung	74
6. Erzbischof Alojzije Stepinac von Zagreb	76
7. Einschüchterung und Unterwerfung des Klerus	78
8. Seminare und Seminaristen im Visier der Repression	80
9. Die Unterdrückung der katholischen Laienarbeit	81
10. Die Verdrängung der katholischen Presse	82
11. Das Nachlassen der Unterdrückung	83
12. Die Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen mit dem Heiligen Stuhl	84
13. Das Wiedererstarken des kroatischen Katholizismus von 1962 bis 1990	85
14. Die Kirche Kroatiens seit 1990	88

MAZEDONIEN

Von Rudolf Grulich

91

POLEN

Von Jan Kopiec

95

1. Bilanz der Kriegsverluste 1939-1945	96
2. Die kommunistische Umgestaltung Polens 1945-1948	99
3. Behinderungen der Kirche von 1948 bis 1956	106
4. Kirchliches und seelsorgliches Leben im totalitären Staat 1956-1981	112
5. Auf dem Weg zur Normalisierung (1981-1989)	123
6. Die Kirche in Polen nach 1989	125

RUMÄNIEN

Von Gerhard Feige

132

- | | |
|--|-----|
| 1. Die kirchenpolitische Weichenstellung nach 1945 | 135 |
| 2. Die Situation der Katholiken in der Ceauşescu-Ära (1965-1989) . | 139 |
| 3. Der Aufbruch und die Neuordnung nach 1989 | 143 |

DIE SLOWAKEI

Von Milan S. Ďurica

152

- | | |
|--|-----|
| 1. Die Schlußphase des Zweiten Weltkrieges | 155 |
| 2. Die Nachkriegszeit | 155 |
| 3. Die Entwicklung seit 1989 | 161 |
| 4. Die Kirche in der Slowakischen Republik | 163 |

SLOWENIEN

Von France M. Dolinar

165

- | | |
|---|-----|
| 1. Die administrative Lage der Kirche 1945 | 167 |
| 2. Die Situation der Kirche in der Nachkriegszeit | 168 |
| 3. Die Entwicklung bis 1953 | 170 |
| 4. Der Weg zur Koexistenz (1953-1966) | 171 |
| 5. Nach dem Protokoll von 1966 | 173 |
| 6. In der unabhängigen Republik Slowenien | 175 |

DIE SOWJETUNION/GUS-STAATEN

Von Stefan Samerski

177

TSCHECHIEN

Von Erwin Gatz

187

- | | |
|---|-----|
| 1. Die Kirche unter dem Einfluß und der Herrschaft des National-
sozialismus | 192 |
| 2. Die Nachkriegszeit | 195 |
| 3. Die Kirche nach der kommunistischen Machtübernahme | 198 |
| 4. Der Ausbau der staatlichen Gesetzgebung in Kirchenfragen | 201 |

5. Die Zeit der Stagnation	206
6. Die Zeit des „Prager Frühlings“ und die Restabilisierung der kommunistischen Herrschaft	209
7. Die Kirche seit der Wende von 1989	214
8. Die Kirche seit der Teilung der Tschechoslowakei 1993	219

DIE UKRAINE

Von Gerhard Feige 223

1. Die unmittelbaren kirchenpolitischen Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges	226
2. Die Folgezeit unter sowjetischer Herrschaft	230
3. Die Entwicklung seit der Eigenstaatlichkeit (1991)	237

UNGARN

Von Gabriel Adriányi 245

1. Von der sowjetischen Besetzung bis zum Abkommen von 1950	247
2. Vom Abkommen des Jahres 1950 bis zum Teilabkommen von 1964	251
3. Die Ära des Teilabkommens (1964-1978)	254
4. Die Kirche am Ende der Kádár-Ära (1978-1988)	259
5. Die Kirche während und nach dem Zerfall des kommunistischen Systems (1988-1994)	260
6. Die Kirche in der gegenwärtigen Situation	265

Die Autoren dieses Bandes

Personenregister	272
Ortsregister	277
Sachregister	280